

FULGURA FRANGO

Werk für Carillon

#9 des Rockenhausen Almanach von Daniele Ghisi

Sonntag, 26. Februar 2023, 12 Uhr

Carillon

Rockenhausen, Museum für Zeit, Außenfassade

Pressemitteilung

Seit Beginn des Festivals Neue Musik Rockenhausen im Jahre 2018 kommt dem Carillon an der Außenfassade des Museums für Zeit als einem für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglichen und hörbaren Instrument besondere Bedeutung zu. Der italienische Komponist Daniele Ghisi (*1984), der für das Festival bereits mehrere Werke komponiert hat und zuletzt im vergangenen November zusammen mit der Komponistin Elina Lukijanova eine vielbeachtete Uraufführung im Museum für Zeit mitgestaltete, schuf das erste zeitgenössische Werk für das Carillon der Stadt.

Sein „Rockenhausen Almanach“ umfasst einen Werkzyklus aus 51 Klangminiaturen, die seit 2020 in Teilen zur Uraufführung kamen und seit Beginn des Jahres 2022 täglich um 16:20 Uhr, wechselnd im Wochenrhythmus erklingen. Sie tun dies flüchtig und unaufdringlich und ragen dennoch konsequent in das Leben von Rockenhausen hinein. Lebendig werden die Klangminiaturen, wenn sie auf das Ohr des Hörers treffen. Diese Erlebnisse sind in der Regel individuell und so ephemere wie die Klänge selbst. Nur wer sich die ZEIT nimmt und um 16:20 Uhr in der Nähe aufhält, kommt in den Genuss der Musik. Das Carillon steht somit auch für eine ideale Gratis-Kultur.

Neben den Klangminiaturen gibt es jeweils am Sonntag der neunten Kalenderwoche ein besonderes Highlight. Diesmal **am 26. Februar 2023, 12 Uhr**, erklingt FULGURA FRANGO, das Stück des Rockenhausen Almanach, das die persönlichsten Eindrücke des jungen Komponisten aus Bergamo in der Coronapandemie wiedergibt und doch weit mehr ist als ein Lamentieren über den Lauf der Welt. Ghisi sagt:

„#9 ist keine Komposition wie die anderen Miniaturen des Almanachs, sondern vielmehr ein *memento mori*, ein Zeichen des Gedenkens. Hierin ist das in mehreren Monaten Erlebte verdichtet in ein halbstündiges Glockengeläut. Jeder Glockenschlag steht für ein Opfer der Pandemie, gestorben an einem der Orte der Welt, die mir lieb und ein Stück weit Heimat geworden sind. So erfüllen auch die Glocken des Carillon ihre althergebrachte Bestimmung *Mortuos plango, vivos voco*.“

Seit der Uraufführung des Werkes am 8. November 2020 im Rahmen des Festivals Neue Musik Rockenhausen erklingt FULGURA FRANGO einmal jährlich im Februar und lockt interessierte Zuhörer aus nah und fern zum Carillon an das Museum für Zeit.

Zu Beginn der Aufführung paaren sich die sonntäglichen Kirchenglocken minutenlang mit den zarten Tönen des Glockenspiels. Sie bringen Ruhe und eine andächtige Stimmung. Die verbleibenden dreißig Minuten ist jeder für sich, allein und frei. Die Klänge erobern die Stille und mit von der Partie sind die Gedanken, die sich ausdehnen in den Köpfen und Herzen.

FULGURA FRANGO ist ein einmaliges individuelles und gleichwohl ein gemeinschaftliches Erlebnis, das Jahr für Jahr das Publikum berührt und für kurze Zeit aus dem Alltag entführt.

Nach der Aufführung lädt die Stadt Rockenhausen zu einem kleinen Umtrunk im Freien.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir danken für eine Vorankündigung und Berichterstattung. Weitere Informationen erteilt Dr. Lydia Thorn Wickert, per mail: tw@thornconcept.eu